

NACHGEFRAGT ...



... bei TURAN BINBIR, Fußball-Obmann des SV Bosporus Peine

„Entschuldigen uns bei Härke“

Herr Binbir, wie schmeckt Ihnen eigentlich Härke-Bier? Ich bin kein Bier-Trinker, aber wenn ich mal eins trinke, dann schmeckt es mir ganz gut.

Woran hat es denn dann gelegen, dass vom SV Bosporus nur zwei Spieler zum traditionellen Umtrunk der Härke-Pokal-Finalgegner ins Brauereistübchen gekommen sind? Angemeldet waren Sie ja mit 15 Personen. Ich gehe von einem Kommunikationsfehler aus. Ich habe den Termin an den Trainer weitergegeben und kann es darum nicht nachvollziehen. Wir werden intern noch in dieser Woche über den Vorfall sprechen.

Die Verantwortlichen der Härke-Brauerei und des Fußballkreises sind sauer. Auch weil eigens für Bosporus statt der üblichen Schlachtplatten Käseteller vorbereitet wurden.

Ich verstehe das. Wir sind selber nicht glücklich darüber und werden uns bei der Härke-Brauerei noch entschuldigen.

Oder ist der Mannschaft als Dritttletzer der Bezirksliga einfach nicht zum Feiern zu Mute?

Sportlich läuft es zwar derzeit nicht rund, aber daran ist es nicht gelegen. Auch Bosporus feiert gern und tauscht sich mit anderen Mannschaften bei solchen Veranstaltungen aus.

Neun Punkte aus elf Spielen: Sind Sie in Sorge um Ihre Mannschaft?

Ja. Wir können es uns nicht leisten abzustiegen. Mit Lutz Schabelski, Burak Acun und Hüseyin Elma haben uns wichtige Spieler verlassen. Dennoch glaube ich, dass der Kader gut genug für die Bezirksliga ist.

Woran liegt es denn dann?

Uns fehlt das Gemeinschaftsgefühl. Wir sind keine Einheit auf und außerhalb des Fußballplatzes. Wir müssen privat mehr miteinander unternehmen. Das wird sich positiv auf die Spiele auswirken. Einer muss für den anderen kämpfen, wir müssen effektiv statt schön spielen. Wenn wir ein Erfolgserlebnis hatten, drehen wir danach richtig auf. So ist das mit der Bosporus-Mentalität.

Hat Sie die Rücktrittsdrohung ihres Trainers Hilmi Özyurt überrascht?

Er hat die Spieler aufgeweckt, das zählt.

Nächstes Wochenende trifft Ihr Team auf die Reserve der Freien Turner. Gelingt Bosporus der dritte Sieg? Ich bin optimistisch. Wir können jede Mannschaft der Liga schlagen.

Interview: Christian Meyer

FUSSBALL

Vöhrum kassiert acht Tore

Jugendfußball: In der C-Jugend-Berzirksliga unterlag Arminia Vöhrum dem VfR Osterode mit 5:8. „Wir müssen dringend unsere Abwehrschwäche korrigieren“, sagte Arminia-Trainer Köksal Lacin. Fünf Tore reichten seiner Mannschaft nicht zum Sieg. Für die Vöhrumer waren Christopher Neumann, Sören Zilakos, Björn Ebeling, Harun Lacin und Niclas Junge erfolgreich.

Fünf Fröling-Tore

1. Fußball-Kreisklasse Süd: BSC Bülden – TV Klein Ilsede 6:0 (3:0). 1:0, 2:0, 3:0, 4:0 und 5:0 Patrik Fröling, 6:0 Mario Otto.

TISCHTENNIS

3. Kreisklasse Herren St. A

Table with 2 columns: Team and Score. TSV Edemissen III – SV Herta Equord 1:7, MTV Gr. Lafferde VI – TSV Vöhrum III 7:0, TuS Bierbergen II – MTV Ölsburg IV 4:7, TB Lengede II – TSV Kl. Lafferde II 7:5, SV Herta Equord – Fort. Oberg II 7:2, MTV Gr. Lafferde VI – TSV Wendeburg 0:7, TSV Vöhrum III – TB Lengede II 1:7

Table with 2 columns: Team and Score. 1. TSV Wendeburg 6 5 1 0 41:11 11: 1, 2. SV Herta Equord 8 5 1 2 46:27 11: 5, 3. MTV Ölsburg IV 5 5 0 0 35:14 10: 0, 4. TB Lengede II 8 3 1 4 40:40 7: 9, 5. Fort. Oberg II 6 2 2 2 32:29 6: 6, 6. TSG Oedesse II 6 3 0 3 29:30 6: 6, 7. TSV Edemissen III 6 2 2 2 28:33 6: 6, 8. TuS Bierbergen II 8 2 2 4 39:47 6: 10, 9. MTV Gr. Lafferde VI 6 2 0 4 18:33 4: 8, 10. TSV Kl. Lafferde II 5 1 1 3 20:30 3: 7, 11. TSV Vöhrum III 6 0 0 6 8:42 0:12

3. Kreisklasse Herren St. C

Table with 2 columns: Team and Score. VfL Wolort III – SV Woltwiesche III 7:1, TSV Wendeburg III – TSV Meerdorf IV 7:0, MTV Stedderdorf IV – TTC Berkum III 4:7, TSV Kl. Lafferde III – TTC Berkum III 7:3, SG Adenstedt IV – TSV Edemissen III 7:0

Table with 2 columns: Team and Score. 1. VfL Wolort III 7 6 1 0 48:23 13: 1, 2. TTC Berkum III 7 5 1 1 44:29 13: 3, 3. TSV Kl. Lafferde III 6 4 1 1 38:20 9: 3, 4. SV Woltwiesche III 8 4 1 3 42:30 9: 7, 5. SG Adenstedt IV 5 2 2 0 23:25 5: 5, 6. VfL Wolort IV 6 2 1 3 30:30 5: 7, 7. TSV Edemissen III 6 2 1 3 30:30 5: 7, 8. SV Schmedenstedt II 9 1 2 6 29:58 4:14, 9. MTV Stedderdorf IV 6 0 3 3 29:39 3: 9, 10. TSV Wendeburg III 5 1 0 4 15:28 2: 8, 11. TSV Meerdorf IV 6 0 1 5 8:41 1:11

Katharina Buchholz hilft den „Alten“

Das ist stark: Mit zehn Toren Vorsprung gewannen die Handballerinnen aus Edemissen ihr Spiel in der A-Jugend-Oberliga.

VON HARTMUT BUTT UND MALTE KRAUSE

Männliche A-Jugend: JSG Wittingen/Stöcken – MTV VJ Peine 39:29 (17:11). Der Zweite war eine Nummer zu groß für das Peiner Team. Das bekamen die Gäste bereits in den Anfangsminuten zu spüren. Nach einer Viertelstunde lagen sie mit 4:11 hinten. „Wir waren in der Anfangsphase vom Kopf her nicht auf dem Spielfeld“, beklagte Trainer Michael Nechanitzky. Der sah in der zweiten Halbzeit einen Zwischenspur seiner Jungs. Nach 40 Minuten lagen die Gäste nur noch mit drei Treffern (20:23) im Rückstand. „Leider hat uns diese Aufholjagd nicht die nötige Sicherheit verliehen. Vielmehr sind wir wieder in den Trott der ersten Viertelstunde verfallen“, bilanzierte der Übungsleiter.

MTV Peine: Dennis Müller, Meier (beide Tor), Knittel (10/3), Kuchnia (6), Reich (4), Daniel Müller (3), Bertram (3), Voges (1), Körner (1), Wollek (1), Knieriem.

Männliche B-Jugend: JSG Münden/Volksmarshausen – MTV VJ Peine 28:30 (15:13). Weiterhin auf Erfolgskurs befindet sich die Peiner B-Jugend. „Die Partie in Münden war erwartet schwer“, meinte Trainer Michael Nechanitzky, der ohne den verletzten Nils Rösner auskommen musste. Zudem war Spielmacher Jan-Michael Neumann angeschlagen. Thang-Hoang Xuan erkältet. Trotz dieser Schwächen zogen die Gäste mit 13:10 in Front, gaben die Führung aber wieder ab. Auch nach der Pause lag Peine mit 14:17 hinten. „Ich hatte trotz des Rückstandes ein gutes Gefühl“, bekannte Nechanitzky. Er sollte sich nicht täuschen, denn nach 36 Minuten gelang der Ausgleich und fünf Minuten später lag sein Team mit 21:18 in Front. „In der Schlussphase hat meine Mannschaft den Vorsprung sicher ins Ziel gebracht, sehr diszipliniert gespielt“, freute sich der Coach.

MTV VJ Peine: Heier (Tor), Körner (9), Neumann (8/5), Knieriem (6), Wollek (5), Lammert (1), Henning (1), Novin, Flachsbarth, Xuan, Nguyen.

Weibliche A-Jugend-Oberliga: HSG Heidmark – HSG Nord Edemissen 25:35 (9:20). Alles andere als gut war die Personalsituation für die Edemisse-



Katharina Buchholz fügte sich gut ins Spiel der A-Jugend der HSG Nord Edemissen ein.

Hartmut Butt

ner A-Jugend. Trotzdem starteten sie stark, gingen 2:0 in Führung. Als die Konzentration nachließ, kam der Tabellenletzte zum 5:5. Einige Umstellungen in der Abwehr brachten Edemissen mit 12:9 vor. Bis zur Pause wurde der Vorsprung kontinuierlich ausgebaut. Einen großen Anteil daran hatte die B-Jugendliche Katharina Buchholz, die das Team verstärkte und sechs Tore warf. „In der zweiten Halbzeit haben wir nicht mehr so temporeich agiert, deshalb schmolz der Vorsprung“, resümierte Trainer Timo Liepelt und sprach auch die Chancenverwertung an. „Wir hätten deutlich höher gewinnen können.“

HSG Nord Edemissen: Kemmer (Tor), Homburg (10/3), Buchholz (6), Mennecke (5), Krängel (4), Kerkert (3), Schillf (2/1), Kuss (2), Borchard (2), Kruthoff (1).

Landesliga-Männlich A: HSG Nord Edemissen – HSG Plesse 31:32 (16:18). Zwischen beiden Mannschaften entwickelte sich von Beginn an eine enge Partie. Erst 33 Sekunden vor Ende sorgte ein Passfehler der Hausher-

ren für die Entscheidung. Die Gäste verwandelten zur knappen Führung, die sie sich nicht mehr aus der Hand nehmen ließen. „Die Mannschaft hätte gewinnen können“, sagte HSG Nord-Trainer Vlyius Duknauskas, „aber sie hat in wichtigen Momenten zu schwach agiert.“

HSG: Jäger-Winkler (3), Schrader, Persing, Brüge (3), Mönk (2), Grauert (5), Kutzner (4).

Landesliga-Weiblich C: HSG Nord Edemissen – HSG Isenhausen 29:12 (13:6). „Meine Mannschaft hat von Anfang an konzentriert in der Deckung gespielt und kam über Eins-zu-Eins-Situationen oft zum Erfolg“, freute sich HSG-Trainer Gundolf Deterding über den deutlichen Sieg. Im zweiten Durchgang lief auch das Tempospiel der Gastgeberinnen besser, so dass ein ungefährdeter Sieg heraus-sprang. Deterding: „Erfreulich war, dass so viele unserer Spielerinnen getroffen haben.“

HSG: Lübke (3), Grobe (2), Wrede (4), Hoyer, Wagner (5), Seffer, Yegin (5), Elligsen (2), Franke (5), Carl.

MTV VJ Peine – MTV Gifhorn 41:12 (19:7). Obwohl den Gastgeberinnen die Wettkampfpause anzumerken war und einige Torchancen ausgelassen wurden, war das Nachholspiel gegen den Tabellenvorletzten bereits zur Pause entschieden. „Unserem permanenten Angriffsdruk hatten die Gifhornerinnen wenig entgegenzusetzen“, sagte MTV-Trainer Lutz Benckendorf.

MTV: Ehlers (2), Molke (7), Stolte (3), Hüsing (6), Benckendorf (9), Kruck (4), Schauder (10/1).

TC Schöningen – MTV VJ Peine 13:34 (4:14). Wenig zu kritisieren gab es am MTV. Das Team von Trainer Benckendorf präsentierte sich in Spiellaune und ließ nach dem 2:2 bis zur Pause nur noch zwei Gegentore zu. Mit der hohen Führung im Rücken kehrte dann zwar der Schlendrian ins Spiel der Gäste, aber eine Auszeit und Umstellungen in der 30. Minute beendeten die kurze Schwäche-phase.

MTV: Ehlers (2), Molke (5), Stolte (2), Hüsing (5), Benckendorf (10), Bergmann, Wagner (2), Schauder (7).

PSG erobert die Tabellenführung

Handball-Regionsligen: Peinerinnen gewinnen in Adenstedt / Lafferdes Männer spielen 12:12 in Langelsheim

VON MALTE KRAUSE UND CHRISTIAN MEYER

Spitzenreiter, Spitzenreiter: In der Handball-Regionsliga der Frauen hat die PSG Peine vom Unentschieden des MTV Groß Lafferde in Langelsheim profitiert und die Tabellenführung übernommen.

Frauen: SG Adenstedt – PSG Peine 16:17 (7:8). Gegen die PSG kamen die absteigsbedrohten Adenstedterinnen gut aus den Startlöchern und hatten sich nach 15 Minuten eine 6:1-Führung erarbeitet. Danach folgte jedoch wie schon in den Spielen zuvor ein Bruch. „Wir waren nicht aggressiv genug und haben die Peinerinnen einfach spielen lassen“, sagte SG-Betreuer Holger Giesemann.

Doch seine Mannschaft steckte nicht auf und kämpfte sich nach dem Seitenwechsel nach einem Zwei-Tore-Rückstand wieder heran. In der Folgezeit ging es dann hin und her – mit dem besseren Ende für die PSG. „Der Sieg war glücklich“, kommentierte Giesemann.

SG: Giesemann (6), Wedler, Damian (3), Klein-Zastrow (6). PSG: Manschwetus, R. Handrich (8), Hecker (5), J. Handrich (2), Koska.

HSG Nord Edemissen III – MTV Lichtenberg 16:9 (18:3). Als Tabellen-dritter wurden die Edemissenerinnen ihrer Favoritenrolle gerecht und ließen den Sieg nie in Gefahr geraten. „Von Anfang an stand die Deckung sehr gut“, sagte HSG-Trainer Arnd Heiden. Einen hervorragenden Tag erwischte HSG-Spielerin Marion Glitza, die mehr als die Hälfte der HSG-Tore warf und damit die Gäste nahezu im Alleingang bezwang.

HSG: Wilpert (3), Steger Glitza (9), Schröter (3).

HSG Nord II – Viktoria Thiede 18:17 (9:8). HSG-Trainer Torben Schmecher war zufrieden. „Wir wollten gewinnen. Egal wie. Und das haben wir geschafft“, sagte er. Die Partie war eng. Maximal mit drei Toren setzte sich die HSG ab. Erst 110 Sekunden vor Abpfiff fiel die Entscheidung: Christine Zessack behielt vom Sieben-Meter-Punkt die Nerven, verwandelte den 18:16. Zuvor hatte HSG-Torfrau Michaela Küntzer zwei Strafwürfe der Gäste pariert.

HSG: Rospek (3), Zessack (4), Amthor (1), Schmidt (5), Krüger (1), Rieck (1), Koch (2), Hacke (1).

SG Zweifelder/Bortfeld III – MTV Seesen II 15:15 (10:10). Angesichts der

Tatsache, dass seine Mannschaft mit nur acht Spielerinnen antrat, war SG-Trainer Frank Pauswang hochzufrieden. „Mein Team hat wirklich schönen Handball mit teilweise guten Kombinationen gespielt.“ Darüberhinaus stand die SG-Abwehr gut, ließ kaum Gegentore aus dem Spiel heraus zu. Für einen Sieg fehlte der SG jedoch zum Schluss die nötige Kondition.

SG: Fauteck (2), Kleinhanß (4), Feuge (3), Bludau (6).

HSG Langelsheim/Astfeld – MTV Groß Lafferde 13:13 (9:7). „Dieses Spiel hat uns hoffentlich auf den Boden der Tatsachen zurück gebracht und uns unser Saisonziel wieder verdeutlicht – wir wollen die Klasse halten“, betonte MTV-Trainer Sven Jähner. Der MTV begann schwach, lag schnell mit 1:4 hinten und schwächelte in der Abwehr.

Weiteres Manko: Während des gesamten Spiels fehlte Lafferde die Durchschlagskraft im Angriff. Jähner: „Daher müssen wir mit dem einen Punkt zufrieden sein.“

MTV: Genter (4), Orth (3), Fischer (2), Lagerhausen (2), Jähner, Hampel.

Männer: SG Zweifelder/Bortfeld III – MTV Groß Lafferde II 25:21 (12:11). Die ers-

ten zehn Minuten des Derbys verliefen sehr zerfahren. Die Hausherrn gingen sich zuerst und setzten sich mit drei Toren ab. „In einer hektischen Schlussphase der ersten Hälfte haben wir dann viele Chancen vergeben, so dass der MTV den Rückstand bis auf ein Tor verkürzen konnte“, monierte SG-Trainer Marcus Rother.

Im zweiten Durchgang jedoch präsentierte sich der MTV im Angriff zu abschlussschwach. Rother: „Letztlich haben wir verdient gewonnen.“

SG: Kern (9), Röver (2), Brons (3), Rittthaler (3), Rutsch (2), Luscher (6). MTV: Singenreuter, Brecht (2), Müller (2), Kanning (7), Arlt (7), Meinhardt (2).

MTV Hornburg – HSG Nord Edemissen II 31:21 (18:12). Chancenlos aufgrund einer „desolaten Leistung“ (HSG-Spieler Olaf Streit) präsentierte sich Edemissens Zweitvertretung. Das Nordkreisteam trat ersatzgeschwächt an und konnte nur aufgrund der Hilfe von zwei Spielern aus der vierten Mannschaft das Spiel überhaupt bestreiten. „Wir hatten vor allem der läuferischen Überlegenheit und der körperlichen Härte der Gastgeber nichts entgegenzusetzen“, erklärte Olaf Streit.

HSG: Kemmer (3), Hennemann (4), Bischoff (3), M. Beyer (7), Kramer (4).

TISCHTENNIS

Niedersachsenliga Jungen

Table with 2 columns: Team and Score. VfB Peine – TuS Seelze 5:8, 1. TuS Seelze 9 7 2 0 70:32 16: 2, 2. SV Schwarzer Berg 7 5 2 0 54:24 12: 2, 3. TV Meppen 8 6 0 2 59:40 12: 4, 4. Rotenburger SC 7 4 2 1 52:34 10: 4, 5. TSV Buchholz 08 8 4 1 3 44:49 9: 7, 6. TSV Hesse 6 4 0 2 40:32 8: 4, 7. Lehrter SV 5 2 1 2 31:28 5: 5, 8. VfL Westercelle 9 2 1 6 42:64 5:13, 9. VfB Peine 6 2 0 4 32:35 4: 8, 10. MTV Brackel 6 1 1 4 29:42 3: 9, 11. SV Schwarzer Berg II 7 1 0 6 17:52 2:12, 12. TSV Blender 8 0 0 8 26:64 0:16

Bezirksliga Mädchen

Table with 2 columns: Team and Score. SV Woltwiesche – TSV Watenbüttel II 5:5, SV Broitzem – TTC Herzberg 6:1, 1. TTC Hattorf 4 4 0 0 24: 4 8:0, 2. SV Broitzem 3 3 0 0 18: 2 6:0, 3. SV Woltwiesche 3 2 1 0 17: 8 5:1, 4. TTC Herzberg 3 1 0 2 9:12 2:4, 5. RSV Braunschweig 4 1 0 3 11:22 2:6, 6. TSV Watenbüttel II 4 0 1 3 9:23 1:7, 7. TSV Rünigen 3 0 0 3 1:18 0:6

Bezirksklasse Jungen

Table with 2 columns: Team and Score. MTV Hattorf – VfB Fallersleben 7:3, TSV Meerdorf – MTV Vöhrum 6:6, VfB Fallersleben – MTV Vorsfelde 6:6, MTV Wasbüttel – SV Neuhaus 0:7, SV Woltwiesche – MTV Wittingen 7:3

Table with 2 columns: Team and Score. 1. SV Neuhaus 6 6 0 0 42:12 12: 0, 2. VfB Fallersleben 7 5 1 1 46:24 11: 3, 3. TSV Meerdorf 7 3 3 1 41:33 9: 5, 4. SV Woltwiesche 5 4 0 1 32:17 8: 2, 5. MTV Wasbüttel 7 3 2 2 37:34 8: 6, 6. MTV Hattorf 5 2 3 0 32:24 7: 3, 7. MTV Vöhrum 8 2 2 4 38:44 6:10, 8. MTV Wittingen 7 1 2 4 27:44 4:10, 9. SV Schw. Berg IV 4 1 0 3 14:25 2: 6, 10. MTV Vorsfelde 7 0 1 6 25:48 1:13, 11. TSV Twiefelingen 5 0 0 5 6:35 0:10

Fortuna flatter als Flotte Neun

Kegel-Bundesliga

Letzter Spieltag der Bundesliga-Kegelerinnen von Flotte Neun in diesem Jahr: Auf den Bahnen im Lüneburger Kegelsportzentrum unterlagen die Peiner mit 0:3 gegen den amtierenden deutschen Vizemeister Rendsburg. Dafür hielt sich das Team danach gegen Husum schadlos, gewann ungefährdet mit 3:0.

Flotte Neun Peine – Fortuna Rendsburg 5302:5347 (0:3/3:4). „Man musste höllisch aufpassen“, meinte Sandra Lohmann zur Qualität der Bohlen in Lüneburg. Die Fortunen legten einen Traumstart hin und zeigten gleich im ersten Abschnitt, dass ihr Platz im Mittelfeld nicht ihrem Leistungsvermögen entspricht. Mit satten 32 Holz spielten sie sich in Führung. Zwar gestalteten die Peinerinnen im mittleren Abschnitt die Partie durch Susanne Wichmann (902:874) wieder offen – und leichte Zuversicht keimte auf. Doch mit zwei weiteren Topergebnissen durch die Schlussachse sicherte sich der Gegner den Sieg. „Hinten war einfach nichts mehr drin“, stellte Lohmann fest.

Ergebnisse: Karin Deyerling (886:915), Petra Hadrys (876:879), Kerstin Ortmann-Hardt (880:886), Sandra Lohmann (865:895) und Gabi Beckmann (893:895).

Susanne Wichmann überzeugte bei Flotte Neun. im FN Peine – SG Sportfreunde Husum 5352:5309 (3:0/4:3). Punkte zum Peiner Minimalziel mussten nun gegen den Zehnten her, und das gelang in überzeugender Weise: 32 Holz vorne nach dem ersten Abschnitt und 42 Holz vor dem Schlussdrittel. Zwar stemmten sich die Nordfriesinnen gegen den glatten Punktverlust, doch die Peiner Schlussachse ließ sich nicht mehr überraschen.

Ergebnisse: Karin Deyerling (888:872), Petra Hadrys (890:874), Kerstin Ortmann-Hardt (883:865), Sandra Lohmann (897:905), Gabi Beckmann (901:887) und Susanne Wichmann (893:906).

Die Peinerinnen behaupten damit ihren zweiten Platz (14:4 Punkte). Gewinner des Spieletages ist der amtierende deutsche Meister und weiterhin ungeschlagene Tabellenführer Gw Cuxhaven. An der Peiner Pfingststraße punktete er ungefährdet 6:0 gegen die Berliner Teams SpG und FE27/NSF Spandau.

Die Bundesliga geht bis zum 27. Januar in eine Winterpause. In Uelzen trifft Flotte Neun dann auf ähnlich schweren Bohlen auf Kiel und Neumünster. hst

Junioren

FUSSBALL

D-Junioren St. 1 Gr. A

Table with 2 columns: Team and Score. TSV Dungenbeck – Vikt. Woltwiesche VfB Peine – JSG Ölsburg 0:5, Arminia Vöhrum – Pfeil Broistedt 7:0, TSV Dungenbeck – VfB Peine 0:5, Vikt. Woltwiesche – Arminia Vöhrum 2:1, JSG Ölsburg – Pfeil Broistedt 2:3, Arminia Vöhrum – TSV Dungenbeck 3:2, Vikt. Woltwiesche – JSG Ölsburg 4:3, Pfeil Broistedt – VfB Peine 0:4, TSV Dungenbeck – JSG Ölsburg 4:3, Pfeil Broistedt – Vikt. Woltwiesche VfB Peine – Arminia Vöhrum 2:5, Pfeil Broistedt – TSV Dungenbeck Vikt. Woltwiesche – VfB Peine 2:1, JSG Ölsburg – Arminia Vöhrum 2:0

D-Junioren St. 1 Gr. B

Table with 2 columns: Team and Score. JSG Rosenthal – TVJ Abbensen 2:0, TB Bortfeld – JSG Plockhorst 1:3, PSG Peine – Spvgg. Gr. Bülden 0:2, JSG Rosenthal – TB Bortfeld 4:3, TVJ Abbensen – PSG Peine 2:0, JSG Plockhorst – Spvgg. Gr. Bülden 2:2, PSG Peine – JSG Rosenthal 0:6, TVJ Abbensen – JSG Plockhorst 0:2, Spvgg. Gr. Bülden – TB Bortfeld 1:2, JSG Rosenthal – JSG Plockhorst 1:4, Spvgg. Gr. Bülden – TVJ Abbensen 4:2, TB Bortfeld – PSG Peine 5:0, Spvgg. Gr. Bülden – JSG Rosenthal Vikt. Woltwiesche – VfB Peine 1:1, TVJ Abbensen – TB Bortfeld 1:3, JSG Plockhorst – PSG Peine 3:0

E-Junioren St. 1 Gr. B

Table with 2 columns: Team and Score. JSG Süd/West – TSV Eixe 3:2, VfB Peine – JSG Sonnenberg 3:1, JSG Eddesse – Marathon Peine 0:0, JSG Süd/West – VfB Peine 0:3, TSV Eixe – JSG Eddesse 1:1, JSG Sonnenberg – Marathon Peine 1:0, JSG Eddesse – JSG Süd/West 1:0, TSV Eixe – JSG Sonnenberg 3:0, Marathon Peine – VfB Peine 0:2, JSG Süd/West – JSG Sonnenberg 3:3, Marathon Peine – TSV Eixe 1:0, VfB Peine – JSG Eddesse 8:0, Marathon Peine – JSG Süd/West 0:1, TSV Eixe – VfB Peine 0:2, JSG Sonnenberg – JSG Eddesse 2:0

F-Junioren St. 2 Gr. C

Table with 2 columns: Team and Score. JSG Öberg – VT Union Gr. Ilsede 0:0, JSG Dedenhausen – Anker Gadenstedt 0:1, JSG Öberg – JSG Dedenhausen 1:2, VT Union Gr. Ilsede – JSG Rosenthal 0:0, Anker Gadenstedt – MTV Dutenstedt 1:0, JSG Rosenthal – JSG Öberg 1:0, VT Union Gr. Ilsede – Anker Gadenstedt 3:0, MTV Dutenstedt – JSG Dedenhausen 1:0, JSG Öberg – Anker Gadenstedt 0:1, MTV Dutenstedt – VT Union Gr. Ilsede 1:3, JSG Dedenhausen – JSG Rosenthal 0:0, MTV Dutenstedt – JSG Öberg 2:0, VT Union Gr. Ilsede – JSG Dedenhausen 3:0, Anker Gadenstedt – JSG Rosenthal 2:0

F-Junioren St. 3 Gr. A

Table with 2 columns: Team and Score. TVJ Abbensen – TSV Meerdorf 1:0, TSV Dungenbeck – TV Kl. Ilsede 2:1, TSV Denstorf – JSG Betmar 1:1, TVJ Abbensen – TSV Dungenbeck 1:0, TSV Meerdorf – TSV Denstorf 0:3, TV Kl. Ilsede – JSG Betmar 0:3, TSV Denstorf – TVJ Abbensen 0:2, TSV Meerdorf – TV Kl. Ilsede 3:0, JSG Betmar – TSV Dungenbeck 0:0, TVJ Abbensen – TSV Meerdorf 3:0, TSV Dungenbeck – TSV Denstorf 0:1, JSG Betmar – TVJ Abbensen 0:1, TSV Meerdorf – TSV Dungenbeck 3:0, TV Kl. Ilsede – TSV Denstorf 0:1